

Adhoc: Flughafen Wien AG / Strategische Unternehmensentscheidung

Veröffentlichung von Insiderinformationen gemäß Artikel 17 MAR

25.11.2025

Projekt 3. Piste wird nicht weitergeführt

Nach eingehender Analyse aller relevanten Entscheidungsfaktoren hat der Vorstand der Flughafen Wien AG heute beschlossen, das geplante Projekt 3. Piste nicht weiter zu verfolgen. Ungeachtet dessen kann der Flughafen Wien mit den geplanten Ausbauten der Terminalkapazität und dem bestehenden 2-Pisten-System auch in Zukunft weiter wachsen und bis zu 52 Millionen Passagiere pro Jahr abfertigen.

Die getroffene Entscheidung führt dazu, dass die von 2018 bis 2020 angefallenen Zahlungen aus dem Mediationsvertrag an den Umweltfonds und an Anrainergemeinden, die auf das Pistenprojekt aktiviert wurden, mit € 55,9 Mio. in der Bilanz 2025 nicht liquiditätswirksam wertzuberichtigen sind. Aus diesem Grund ändert die Flughafen Wien AG auch ihre Guidance für das Nettoergebnis vor Minderheiten 2025 auf rund € 210 Mio. (bisher rund € 230 Mio.). Die neue Guidance beinhaltet auch positive Effekte einer besseren Verkehrsentwicklung in den letzten Wochen als ursprünglich angenommen.

Aussender:
Flughafen Wien Aktiengesellschaft
1300 Wien-Flughafen, Wien
Österreich

Rückfragehinweis: Capital Markets, Flughafen Wien AG

Kontakt
Bernd Maurer
Head of Capital Markets
Flughafen Wien AG
Tel.: +43 1 7007/23126
E-Mail: b.maurer@viennaairport.com

Pressestelle:
Peter Kleemann, Unternehmenssprecher
Tel.: (+43-1-) 7007-23000
E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com
Website: www.viennaairport.com

Emittent:
Flughafen Wien AG
Postfach 1
A-1300 Wien-Flughafen
Telefon: +43 1 7007 - 23126



Email: investor-relations@viennaairport.com
www: http://viennaairport.com/unternehmen/investor_relations
ISIN: AT00000VIE62